

Schriftliche Anfrage

betreffend **Nachtragskredit für die Stadtpolizei verabschiedet**

eingereicht von: Barbara Huizinga-Kauer (EVP)

am: 6. Juni 2017

Geschäftsnummer: 2017.74

Der Stadtrat hat einen Nachtragskredit für die Stadtpolizei verabschiedet. Die Sicherheit ist der Winterthurer Bevölkerung wichtig und die Situation der Winterthurer Stadtpolizei beschäftigt besonders auch die Parlamentarier. Der Stadtrat wird daher gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Haben sich inzwischen im Rahmen des Reorganisationsprojekts "Roadmap 20" bereits Ursachen für die schwierige Situation in den Kader-Positionen der Stadtpolizei gezeigt und wenn ja, welche?
2. Wurden im Rahmen von "Roadmap20" bereits mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Situation der Kaderstellen erarbeitet und wenn ja, welche?
3. Hat das zuständige Departement dem Stadtrat bereits Lösungen zur Behebung der Situation aufgezeigt? Wenn ja, wann ist dies geschehen und wie sehen sie aus?
4. Hat der Stadtrat schon entsprechende Massnahmen beraten/ oder beschlossen? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wann werden diese kommuniziert?
5. Gedenkt der Stadtrat konkret etwas zur Verbesserung der Situation zu tun? Wenn ja was und wann? Wenn nein, warum nicht?

Diese Schriftliche Anfrage erfolgt als Reaktion auf die Medienmitteilung vom 2. Juni 17 zum Nachtragskredit für die Stadtpolizei.